

# Automatisches oder manuelles Recyclen von Magnetbändern?

Wir wissen: Ein guter Administrator mag es ‚aufgeräumt‘. Dies ist jedoch nicht unbedingt die Arbeitsweise, wie der NetWorker funktioniert. Dies bezieht sich vor allem auch auf das ‚Aufräumen‘ abgelaufener Magnetbänder.

Hier haben Sie die Wahl:

- Standardmäßig überschreibt der NetWorker ein Backup Medium nur dann, wenn es
  - den Zustand *recyclable* aufweist UND
  - der NetWorker Server es auch wirklich benötigt.

Hierdurch wird die maximale Verfügbarkeit der Backups gewährleistet.

Als Resultat kann es Volumes geben, die seit langem abgelaufen sind, also eigentlich nicht mehr interessieren. Bei großen Mengen kann dies in Reports zur Verwirrung beitragen.

- Der NetWorker kann solche Jukebox Tapes automatisch überschreiben (siehe auch meinen Tip [gener793.pdf](#)). Damit werden solche ‚Leichen‘ schnellstmöglich aufgeräumt - die Zuordnung zu dem Pool läßt sich hierbei jedoch nicht ändern.
- Der Administrator kann jedes Medium jederzeit für jeden beliebigen Pool neu labeln. In großen Umgebungen wird er dies für viele Tapes wahrscheinlich über Scripts durchführen.

Viele Administratoren definieren hierzu auch einen *SCRATCH* Pool und setzen die neu gelabelten Medien dann auch gleich auf *recyclable*. Sind dann noch die Pool Attribute

*Recycle from other Pools*                      und  
*Recycle to other Pools*

entsprechend gesetzt, kann sich der NetWorker dann mit Medien aus diesem Pool bedienen.

Der große Vorteil hierbei ist, daß abgelaufene Bänder dann auch wirklich aus dem entsprechenden Pool verschwunden sind und in entsprechenden Reports nicht mehr auftauchen.